

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Elke Breitenbach (LINKE)

vom 07. Juni 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Juni 2016) und **Antwort**

„berlinpass“ und „berlinpass-BuT“ – Anspruchsberechtigte, Nutzung, Probleme

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personen hatten in den Jahren seit 2009 jeweils zum Jahresende Anspruch auf den „berlinpass“ (bitte nach Jahr, Anzahl, Rechtskreis und Bezirk aufschlüsseln)?

Zu 1.: Die Zahl der Anspruchsberechtigten auf den berlinpass für die Jahre 2009 bis 2015 stellt sich wie folgt dar:

2009: 713.117
2010: 710.714
2011: 707.822
2012: 710.523
2013: 710.523
2014: 720.409
2015: 740.137

Eine detaillierte Aufgliederung nach Jahr, Anzahl, Bezirken und Rechtskreisen kann der Anlage 1 entnommen werden.

2. Wie viele „berlinpässe“ sind in den Jahren seit 2009 in den Bürgerämtern sowie im Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) verlängert oder neu ausgestellt worden (bitte nach Jahr, Ausgabestelle und Anzahl aufschlüsseln)?

Zu 2.: In den Jahren 2009 bis 2015 wurden in den Bürgerämtern sowie im Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) die folgende Anzahl an berlinpässen verlängert und neu ausgestellt:

2009: 445.806
2010: 530.079
2011: 495.347
2012: 515.813
2013: 546.469
2014: 555.005
2015: 494.255

Eine detaillierte Aufgliederung nach Jahr, Ausgabestellen (Bezirke und LAGeSo) und Anzahl kann der Anlage 2 entnommen werden.

3. Wie viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Anspruch auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Wohngeld oder Kinderzuschlag hatten/haben in den Jahren seit 2011 jeweils zum Jahresende Anspruch auf den „berlinpass-BuT“?

Zu 3.: Die Zahl der anspruchsberechtigten Kinder und Jugendlichen von 0 bis unter 19 Jahren mit einem möglichen Anspruch auf Leistungen der Bildung und Teilhabe und damit auf den berlinpass-BuT stellt sich wie folgt dar:

Rechtskreise	SGB II	SGB XII	AsylbLG	WoGG	Gesamt
2011	170.130	4.344	4.307		178.781
2012	170.069	4.508	4.918	15.412	194.907
2013	176.934	4.645	6.382	16.435	204.396
2014	178.409	4.919	8.826	14.520	206.674
2015	180.486	4.670	16.771	12.293	214.220

Für den Rechtskreis der Kinderzuschlagsberechtigten stehen bundesweit keine statistischen Daten zur Anzahl der Anspruchsberechtigten zur Verfügung. Für den

Rechtskreis der wohngeldberechtigten Kinder und Jugendlichen liegen für das Jahr 2011 keine Daten vor, da mit der statistischen Aufbereitung erst im Jahr 2012 begonnen wurde.

4. Wie viele „berlinpässe-BuT“ sind in den Jahren seit 2011 in den Jobcentern, Bürgerämtern, Wohngeldstellen sowie im LAGeSo verlängert oder neu ausgestellt worden (bitte nach Jahr, Ausgabestelle und Anzahl aufschlüsseln)?

Zu 4.: Vollständige und verwertbare Daten über die Anzahl der neu ausgestellten und verlängerten berlinpässe-BuT stehen nicht zur Verfügung. Hierüber wird flächendeckend keine Statistik geführt.

5. Wie und in welchen Sprachen werden die Anspruchsberechtigten über den Leistungsumfang des „berlinpass“ und den „berlinpass-BuT“ informiert?

Zu 5.: Im LAGeSo und in den Bürgerämtern liegen deutschsprachige Flyer aus, die die Anspruchsberechtigten über die unterschiedlichen Funktionen des berlinpass informieren. Dieser Flyer richtet sich an alle Leistungsberechtigten nach dem SGB II, dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Neu ankommende Asylsuchende erhalten nach der Registrierung in der Bundesallee zusammen mit dem berlinpass den Flyer und ein Merkblatt für die Nutzung des berlinpass und des Berlin-Ticket-S in deutscher Sprache ausgehändigt.

Mit der Umstellung des schriftlichen auf das konkludente Antragsverfahren bei den mit dem berlinpass-BuT in Anspruch zu nehmenden Leistungen der Bildung und Teilhabe erhalten seit 01.01.2016 alle Leistungsberechtigten nach dem SGB II, dem SGB XII, dem AsylbLG, dem Wohngeldgesetz (WoGG) und von Kinderzuschlag ein auf den jeweiligen Rechtskreis abgestimmtes Merkblatt, mit dem über Funktion und Leistungsumfang des berlinpass-BuT informiert wird. Darüber hinaus wird seit Februar 2015 flächendeckend eine deutschsprachige BuT-Broschüre an die Leistungsberechtigten ausgegeben.

Geflüchtete Menschen, mit einem Anspruch auf Leistungen nach dem AsylbLG, deren Kinder eine Schule besuchen erhalten entweder im Vorfeld beim LAGeSo oder direkt bei Aufnahme in eine Schule ein speziell für diesen Personenkreis entwickeltes Merkblatt ausgehändigt. Dieses liegt in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Französisch, Farsi Dari, Albanisch, Serbokroatisch, Russisch und Türkisch vor und informiert die geflüchteten Familien über Funktion und Leistungsumfang des berlinpass-BuT.

6. Wie und in welchen Sprachen werden die Anspruchsberechtigten darüber informiert, dass der „berlinpass“ nur in Verbindung mit einem Wertabschnitt zur Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs berechtigt?

Zu 6.: Beim Kauf eines Berlin-Ticket-S an den Fahrkartensystemen der BVG und der S-Bahn wird während des Verkaufsvorganges auf dem Bildschirm direkt über die Gültigkeit und die Nutzungsvoraussetzungen des Berlin-Ticket-S informiert. Diese Informationen erscheinen je nach Wahl auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch und Türkisch.

Darüber hinaus werden die Anspruchsberechtigten durch das Verkaufspersonal in den Verkaufsstellen über den berlinpass und das Berlin-Ticket-S – meist auch in englischer Sprache – informiert. Im Internet werden die Anspruchsberechtigten ebenfalls über die entsprechenden Konditionen informiert. Diese Informationen stehen derzeit in deutscher Sprache zur Verfügung.

Spezielle Informationsmaßnahmen richten sich an geflüchtete Menschen. Speziell für diese Gruppe wurde ein separates Informationsblatt in deutscher, arabischer und englischer Sprache entwickelt. Es enthält neben den Informationen zum Welcome-to-Berlin-Ticket auch Informationen zur Nutzung des Berlin-Ticket-S in Verbindung mit dem berlinpass.

7. In wie vielen Fällen war in den Monaten seit Januar 2014 das Fehlen des Wertabschnitts des „Berlin-Ticket-S“ im Zusammenhang mit dem Berechtigtenkreis für den „berlinpass“ der Grund für die Erhebung eines erhöhten Beförderungsentgeltes (bitte nach Monat aufschlüsseln)?

Zu 7.: Nach Angaben der BVG war das Fehlen des Wertabschnitts des Berlin-Ticket-S im Jahr 2014 in rd. 6000 Fällen und im Jahr 2015 in 6893 Fällen der Grund für eine EBE-Erhebung (erhöhtes Beförderungsentgelt) im Zusammenhang mit dem Berechtigtenkreis für den berlinpass. In der Zeit von Januar bis Mai 2016 erfolgte bisher in 3.434 Fällen die EBE-Erhebung.

Bei der S-Bahn Berlin liegen hierzu keine statistischen Daten vor. Die Kontrolleurinnen und Kontrolleure nehmen zum Zeitpunkt der Kontrolle nur die Beanstandung „keinen gültigen Fahrausweis“ auf.

8. Wie wird sichergestellt, dass der „berlinpass“ sowie der „berlinpass-BuT“ trotz langer Wartezeiten für einen Vorsprachetermin bei den Bürgerämtern rechtzeitig vor Ablauf des Gültigkeitsdatums verlängert bzw. neu ausgestellt wird?

Zu 8.: Kundinnen und Kunden, die bei den Bürgerämtern den berlinpass neu ausgestellt bzw. verlängert haben wollen, benötigen hierfür keinen Termin. Dies erfolgt regelmäßig direkt am Tag der Vorsprache. Teilweise haben Bürgerämter für die Ausstellung und Verlängerung des berlinpass oder des berlinpass-BuT so genannte Sonderschleifen in bestimmten Standorten eingerichtet oder aber die Pässe werden direkt an der Information ohne vorherige Terminvereinbarung ausgestellt. Ein Bürgeramt z. B. wird für 2 Wochen im Monat (erste und letzte Woche) personell unterstützt, damit die Ausstellung und Verlängerung der Pässe ohne Wartezeit erfolgen kann.

9. Wie wird sichergestellt, dass der „berlinpass“ sowie der „berlinpass-BuT“ trotz langer Wartezeiten für einen Vorsprachetermin bei der Zentralen Leistungsstelle für Asylbewerber*innen (ZLA) im LAGeSo rechtzeitig vor Ablauf des Gültigkeitstermins verlängert bzw. neu ausgestellt wird?

Zu 9.: Seit dem 31. August 2015 werden die berlinpässe-BuT bei allen asylsuchenden Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von den Schulen ausgestellt. Direkt am ersten Schultag erhalten die Schülerinnen und Schüler - bei Vorlage der erforderlichen Unterlagen - den berlinpass-BuT von der Schule. Mit dieser Maßnahme wird hinreichend sichergestellt, dass der berlinpass-BuT rechtzeitig neu ausgestellt bzw. vor Ablauf der Gültigkeit verlängert wird.

Durch die Erstausgabe des berlinpass in der Registrierungsstelle Bundesallee und der geordneten Vergabe von Terminen für die zur weiteren Leistungsgewährung erforderlichen Vorsprache bei der Zentralen Leistungsstelle ist auch die rechtzeitige Neuausstellung oder Verlängerung der berlinpässe sichergestellt. Bei den Vorspracheterminen wird regelmäßig auch der berlinpass verlängert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, außerhalb des Termins bei der qualifizierten Antragsannahme im ICC den berlinpass verlängern zu lassen. Die Bearbeitung erfolgt am Tag der Vorsprache.

10. Plant der Senat, Änderungen bezüglich des Ausgabeverfahrens, des Berechtigtenkreises, des Angebotes/Leistungsumfangs beim „berlinpass“ und „berlinpass-BuT“ herbei zu führen? Wenn ja, welche?

Zu 10.: Beim berlinpass-BuT sind seitens des Senats derzeit keine Änderungen geplant.

Ab Herbst dieses Jahres wird auf der Grundlage eines Beschlusses des Rats der Bürgermeister der berlinpass für Asylsuchende in den neuen Standorten der Bürgerämter Mitte und Charlottenburg-Wilmersdorf verlängert und ausgestellt. Die Erstausgabe des berlinpass wird aus Gründen der Kundenfreundlichkeit bei neu ankommenden Asylsuchenden jedoch unverändert in der Registrierungsstelle in der Bundesallee vorgenommen.

Berlin, den 23. Juni 2016

In Vertretung

Dirk Gerstle

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Juni 2016)

Anlage zu Frage 1:
Wie viele Personen hatten in den Jahren seit 2009 jeweils zum Jahresende Anspruch auf den „berlinpass“?

Bezirk	Rechtskreis	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Mitte	SGB II	86.325	87.575	86.603	85.363	84.828	84.640	84.034
	SGB XII	10.915	11.556	12.160	12.588	13.048	17.753	13.991
	AsylbLG	1.468	1.438	1.354	1.326	1.306	1.340	696
	Gesamt	98.708	100.569	100.117	99.277	99.182	103.733	98.721
Friedrichshain-Kreuzberg	SGB II	63.375	61.093	59.053	56.877	56.158	55.003	53.259
	SGB XII	8.203	8.265	8.592	8.787	9.072	9.329	9.498
	AsylbLG	1.060	1.045	1.003	822	777	713	455
	Gesamt	72.638	70.403	68.648	66.486	66.007	65.045	63.212
Pankow	SGB II	45.288	42.858	40.979	39.453	39.019	38.020	36.957
	SGB XII	7.408	7.618	7.913	8.070	8.352	8.660	8.974
	AsylbLG	720	700	678	638	638	583	402
	Gesamt	53.416	51.176	49.570	48.161	48.009	47.263	46.333
Charlottenburg-Wilmersdorf	SGB II	39.706	38.892	37.919	36.762	35.873	34.976	35.336
	SGB XII	8.816	9.140	9.615	9.939	10.358	10.736	11.003
	AsylbLG	484	479	480	439	458	461	315
	Gesamt	49.006	48.511	48.014	47.140	46.689	46.173	46.654
Spandau	SGB II	45.931	45.961	46.271	46.508	46.773	46.878	47.314
	SGB XII	6.080	6.400	6.727	7.032	7.541	7.953	8.393
	AsylbLG	435	405	378	375	400	444	337
	Gesamt	52.446	52.766	53.376	53.915	54.714	55.275	56.044
Steglitz-Zehlendorf	SGB II	25.512	25.331	24.270	23.238	22.990	22.174	21.367
	SGB XII	5.416	5.598	5.928	6.167	6.567	6.885	7.093
	AsylbLG	416	384	358	316	374	407	338
	Gesamt	31.344	31.313	30.556	29.721	29.931	29.466	28.798
Tempelhof-Schöneberg	SGB II	52.767	52.660	52.605	51.496	51.263	50.607	50.770
	SGB XII	9.729	10.003	10.348	10.616	11.090	11.562	11.898
	AsylbLG	505	541	562	542	586	669	449
	Gesamt	63.001	63.204	63.515	62.654	62.939	62.838	63.117
Neukölln	SGB II	83.768	82.832	81.730	80.892	80.585	79.430	79.286
	SGB XII	11.543	11.982	12.572	12.769	13.183	13.552	14.016
	AsylbLG	856	990	1.096	1.024	1.036	978	559
	Gesamt	96.167	95.804	95.398	94.685	94.804	93.960	93.861
Treptow-Köpenick	SGB II	28.764	27.885	27.335	27.279	27.185	26.790	26.674
	SGB XII	4.535	4.811	5.130	5.495	5.761	5.944	6.160
	AsylbLG	925	901	925	834	767	799	406
	Gesamt	34.224	33.597	33.390	33.608	33.713	33.533	33.240
Marzahn-Hellersdorf	SGB II	51.769	51.002	51.013	50.465	50.268	50.022	48.531
	SGB XII	5.163	5.445	5.912	6.577	7.219	7.592	7.894
	AsylbLG	538	539	499	545	539	543	333
	Gesamt	57.470	56.986	57.424	57.587	58.026	58.157	56.758
Lichtenberg	SGB II	45.558	45.260	44.406	43.961	44.084	43.652	42.925
	SGB XII	9.151	9.650	10.097	10.603	11.114	11.656	12.008
	AsylbLG	606	590	625	607	675	731	375
	Gesamt	55.315	55.500	55.128	55.171	55.873	56.039	55.308
Reinickendorf	SGB II	40.728	41.046	41.832	42.737	43.540	44.475	45.107
	SGB XII	6.224	6.533	6.756	7.141	7.382	7.561	7.916
	AsylbLG	350	316	321	362	482	506	364
	Gesamt	47.302	47.895	48.909	50.240	51.404	52.542	53.387
LAGeSo	AsylbLG	2.080	2.990	3.777	5.775	9.232	16.385	44.704
Gesamt Berlin		713.117	710.714	707.822	710.523	710.523	720.409	740.137

Anlage zu Frage 2:

Wie viele „berlinpässe“ sind in den Jahren seit 2009 in den Bürgerämtern sowie im Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) verlängert oder neu ausgestellt worden?

Bezirk	ausgegebene pässe	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Mitte	neu ausgestellt	43.719	27.288	30.616	26.340	23.044	26.700	22.975
	verlängert	23.164	45.373	44.377	40.150	50.316	53.740	46.333
	Gesamt	66.883	72.661	47.993	66.490	73.360	80.440	69.308
Friedrichshain-Kreuzberg	neu ausgestellt	36.081	24.494	20.261	19.983	24.603	20.955	15.616
	verlängert	12.474	29.536	30.252	25.846	38.100	27.871	24.707
	Gesamt	48.555	54.030	50.513	45.829	62.703	48.826	40.323
Pankow	neu ausgestellt	20.460	17.008	15.332	16.802	16.042	22.165	19.031
	verlängert	13.701	21.643	27.759	25.601	28.676	31.005	26.675
	Gesamt	34.161	38.651	43.091	42.403	44.718	53.170	45.706
Charlottenburg-Wilmersdorf	neu ausgestellt	20.869	13.738	11.663	15.849	14.467	13.362	11.126
	verlängert	11.908	20.757	21.173	25.601	26.872	27.441	28.948
	Gesamt	32.777	34.495	32.836	41.450	41.339	40.803	40.074
Spandau	neu ausgestellt	20.909	12.558	13.279	11.290	11.505	11.015	9.803
	verlängert	11.092	18.107	19.900	22.426	25.084	25.002	21.766
	Gesamt	32.001	30.665	33.179	33.716	36.589	36.017	31.569
Steglitz-Zehlendorf	neu ausgestellt	14.602	10.901	9.069	8.842	7.615	7.108	6.500
	verlängert	8.775	16.073	18.617	17.571	19.284	14.261	11.333
	Gesamt	23.377	26.974	27.686	26.413	26.899	21.369	17.833
Tempelhof-Schöneberg	neu ausgestellt	27.716	19.285	15.766	16.329	15.481	16.469	14.751
	verlängert	14.305	29.472	30.726	30.933	32.788	34.697	29.641
	Gesamt	42.021	48.757	46.492	47.262	48.269	51.166	44.392
Neukölln	neu ausgestellt	35.141	28.246	27.573	28.747	22.561	25.530	20.012
	verlängert	18.962	42.107	42.244	42.318	45.067	43.427	36.601
	Gesamt	54.103	70.353	69.817	71.065	67.628	68.957	56.613
Treptow-Köpenick	neu ausgestellt	15.163	11.361	9.930	9.834	7.400	5.603	6.664
	verlängert	8.754	16.422	17.620	16.617	14.804	15.217	16.267
	Gesamt	23.917	27.803	27.550	26.451	22.204	20.820	22.931
Marzahn-Hellersdorf	neu ausgestellt	26.855	19.837	14.195	15.536	12.086	14.302	10.297
	verlängert	19.881	29.563	30.962	26.507	30.335	29.441	20.755
	Gesamt	46.736	49.400	45.157	42.043	42.421	43.743	31.052
Lichtenberg	neu ausgestellt	22.061	15.621	11.902	13.899	12.571	15.353	14.188
	verlängert	14.664	23.192	23.096	20.848	26.165	25.575	24.325
	Gesamt	36.725	38.813	34.998	34.747	38.736	40.928	38.513
Reinickendorf	neu ausgestellt	19.479	14.558	11.467	14.580	10.112	11.277	9.841
	verlängert	10.880	19.319	20.672	23.494	21.889	19.033	14.650
	Gesamt	30.359	33.877	33.179	33.716	36.589	36.071	24.491
LAGeSo	Gesamt	4.550	3.600	2.856	4.228	5.014	12.695	31.450
Gesamt Berlin		445.806	530.079	495.347	515.813	546.469	555.005	494.255